

Weida Blasla den von Zilli zu todt im Gschloß / wann er het das Gschloß inne / das geschach an Sanct Lucas Tag im Lvi. Jar. Da zertrennt sich alles Hór Khreuzer / zeuhet eillendlich wider haim / Khunig was selber in grossen Sorgen / und gab gar süsse Wort / Weida Blasla alls er wider gheen Offen kham / da sieng der Khunig die Brüeder baidt Weida Blasla / und Khunig Matiasch / dem Laßla ließ er zu Offen das Haupt abschlagen öffentlich / umb des von Zilli Todt / Khunig Matiasch was die weill Junckh / den siert er mit Ime gheen Wienn zu seinem Unglück / der war nach Ime Khunig dar nach über ain Jar / und das Enthaubten geschach in der Fasten im Lviij. Jar.

Item Ich schreib die Geschicht von dem Khriechischen Weissenburg zu einem Unterricht mein Khindern / nahmblich mein Söhnen / daß sie doch wissen / was Wunders und ungläublicher Handl ist beschehen bey meinen Zeiten. Wann Ich bin Graf Ulrich von Zilli Diener gewesen / ehe wenn er ward bößlich ermordt von des Khunig Matiasch Brüeder / und bin vill mit Inn herfart zogen / darnach bin Ich Khunig Laßla Diener auch gewest / zu der Zeit da Im bößlich und verräterlich vergeben ward zu Prag durch den Girschickha von Podebra / der nach Im Khunig ward in Behaim / der pöß Mordt geschach an Khunig Laßla durch Giffit an Sanct Glementen Tag / da man zalt tausend vierhundert und in dem sieben und funffzigisten Jar. (b)

(a) Archivum Statuum num. 2816. (b) Manuscriptum Schallenbergicum.

CAPUT XX.

BARONES DE FÜNFFKIRCHEN.

EX vetusta Baronum de Fünffkirchen familiâ Ulrici cujusdam Monachi in antiquo Cœnobii Minorum quod Viennæ est, Codice fit mentio hilce verbis: *sub Lapide marmoreo ubi Litera R. sepulta est Domina Gervviginis, Uxor Domini Ottonis de Es-larn obiit Anno M. CCC. XII. 4. Non. April. Ibidem sepulta est Domina Gervviginis filia ejus, Mater Fratris Ulrici de Fünffkirchen / obiit Anno M. CCC. XXIX. 4. Non. April.* (a) Patrem cognominem Ulricus habuit, qui testante vetusto Scriptore Anno 1300. vixerit. (b) Erasmus Fünffkircher litteras Matthiæ Domini de Liechtenstein in Nicolsburg testis subscripsit Anno 1397. (c) Philippus Fünffkircher de quo Bucelinus Genealogiam orditur in documento Archivi Statuum Austriæ citatus legitur sub Annum 1420. (d) Idem Philippus contractum emtionis rinte